



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
24.09.2019

„Flüchtlinge“ und ihre Integration in den Arbeitsmarkt – (k)eine Erfolgsgeschichte

Laut einer Antwort der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf eine parlamentarische Anfrage sind rund drei Viertel aller in Deutschland lebenden Syrer im erwerbsfähigen Alter Hartz-IV-Empfänger. Zuletzt erhielten 74,9 Prozent von ihnen Transferleistungen, wie die BA mitteilte. Die von Politikern und Medien genährte Hoffnung, mit dem Zustrom zahlreicher Syrien-„Flüchtlinge“ werde sich dem deutschen Arbeitsmarkt ein erhebliches Potential an qualifizierten „Fachkräften“ erschließen, hat sich damit nicht erfüllt.

Richtig ist vielmehr, daß die Arbeitslosenquote für syrische Staatsbürger – laut BA – im Juni dieses Jahres bei stattlichen 44,2 Prozent lag. Ein Jahr zuvor waren es 49,6 Prozent. Auch der Münchner Stadtrat winkte bekanntlich spezielle Programme zur besseren Integration von „Flüchtlingen“ auf dem Münchner Arbeitsmarkt durch. Dabei dürften sich die Integrations-Perspektiven vor dem Hintergrund der sich eintrübenden Konjunkturaussichten künftig eher noch verschlechtern, was weitere finanzielle Anstrengungen plausibel macht.

Laut der BA waren im September 63,6 Prozent aller Hartz-IV-Empfänger deutsche Staatsbürger. Syrer stellten mit 10,5 Prozent die zweitgrößte Gruppe. Damit sind sie deutlich überproportional im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil in der Statistik vertreten (wiedergegeben nach: <https://www.waz.de/politik/hartz-iv-so-viele-syrische-fluechtlinge-bekommen-alg-ii-forscher-warnt-id227160153.html>; zuletzt aufgerufen: 24.09.2019, 03.15 Uhr; KR). – Es stellen sich Fragen nach der Situation in München.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Welchen Anteil an Hartz-IV-Empfängern bestreiten syrische Staatsbürger in München (bitte möglichst aktuellen Stand angeben!)?
2. Nach einer aktuellen Prognose des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sollen im Oktober 2019 rund 40 Prozent der „Flüchtlinge“ in Deutschland eine Beschäftigung gefunden haben (gegenüber sieben Prozent Mitte 2016; nach:

b.w.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/fluechtlinge-arbeit-integration-bilanz-1.4581653>;
zul. aufgerufen: 24.09.2019, 03.25 Uhr; KR). Wie stellt sich die Situation im Bereich der
LHM dar – welcher Anteil der in München lebenden „Flüchtlinge“ im erwerbsfähigen Alter
hat derzeit eine Beschäftigung inne?

3. Die Integration von „Flüchtlingen“ in den Arbeitsmarkt stellt ein eigenes Handlungsfeld
im Rahmen des „Münchner Gesamtplans zur Integration von Flüchtlingen“ dar, der Ende
2019 ausläuft. Inwieweit sind daran anschließende weiterführende Maßnahmen zur
Integration von „Flüchtlingen“ in den Münchner Arbeitsmarkt über das Jahr 2019 hinaus
vorgesehen? Welche?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'KR' or similar initials, written in a cursive style.

Karl Richter
Stadtrat